

SECOND CONNECTION

Short version:

Das Album ist in sich der Versuch des Sich-Selbst Kennenlernens. Der Aufbau des Albums ist die Suche nach der Freiheit innerhalb des eigenen Ichs und den gegenüberliegenden Verbindungen. Der Prozess der Findung dieser neuen inneren Welt und einer spürbar intensivierten Beziehung zur persönlichen Umwelt wird in *Second Connection* musikalisch festgehalten. Die Verbundenheit nährt sich im Austausch der eigenen Klänge und der suggestiven Kraft von Texturen. Es erinnert an ein Muster, das in sich verwoben und konkret durch die eigene Energie, damit Neues schafft. Somit versteht sich das umfassende Album als eine Art Einladung in die persönliche innere Welt des Künstlers, die sich in *Second Connection* nach außen wendet, um gehört werden zu können.